

## Datenerfassung wird forciert

PARIS. Auf dem Gebiet der adäquaten epidemiologischen Erfassung von Infektionskrankheiten könne man die Bundesrepublik Deutschland nur als ein „Entwicklungsland“ bezeichnen. Dies meinte der Seuchenreferent im Bundesgesundheitsministerium, Dr. med. Johannes Hallauer, während eines Pressegesprächs des Deutschen Grünen Kreuzes (DGK) über Virusgrippe in Paris. Dort wurden auch Überlegungen angestellt, inwieweit Systeme der medizinischen Datenerfassung, die in Frankreich bereits erfolgreich erprobt wurden, auch auf bundesdeutsche Verhältnisse übertragen werden können.

Unter Federführung des „Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale“

(INSERM) an der Universität Paris entwickelten Wissenschaftler ein Informationssystem, welches landesweit eine rasche Sammlung und Auswertung von Daten erlaubt. Heute sind 550 niedergelassene französische Ärzte über das telefonnetzvermittelte Kleincomputersystem „Minitel“ an die Koordinationsstelle in Paris angeschlossen. Wöchentlich melden sie die diagnostizierten Fälle von Virusgrippe, Masern, Mumps, akuter Harnröhrentzündung beim Mann, Virushepatitis und AIDS anonym an die Zentrale. Ausgewertet in Statistiken, Graphiken, Diagrammen und Karten sind die aktuellen Daten für alle legitimen Teilnehmer, darunter auch Gesundheitsämter und Referenzlaboratorien, sofort wieder abrufbereit. Mit der Erfassung der Influenza-Epidemie in Frankreich könnte das System schon im vergangenen Winter wertvolle Dienste leisten. hem

## Leber der Mutter implantiert

BRISBANE. Ein 18 Monate alter japanischer Junge hat mit einer gespendeten Leber das Kinderkrankenhaus im australischen Brisbane verlassen. Ichirou Tsuruyama dürfte der erste Mensch sein, dem dieses Organ von einem lebenden Spender eingepflanzt wurde: Es stammt von seiner Mutter. afp

## Sowjet-Psychiatrie: Versuch der Selbstkontrolle

WASHINGTON. Die sowjetischen Behörden haben eine unabhängige Überwachungskommission geschaffen, die einen Mißbrauch der Psychiatrie verhindern soll. Das berichtete ein Mitarbeiter der sowjetischen Botschaft in Washington vor einem Unterausschuß des US-Kongresses. Es sei das erste Mal, daß die UdSSR über die

Existenz einer solchen Kommission Angaben mache, kommentierte Professor Peter Reddaway von der Universität George Washington, ein Spezialist für Psychiatrie-Mißbrauch in der UdSSR gegen politische Gefangene.

Der sowjetische Diplomat Georgij Markosow war von der Botschaft seines Landes geschickt worden, um dem amerikanischen Kongreß detailliert über die von Moskau unternommenen Reformen zu berichten, die den Mißbrauch der Psychiatrie beenden sollen. Die Union der sowjetischen Psychiater habe „ihr bestes getan, um die auf dem Gebiet der medizinischen und psychiatrischen Betreuung notwendigen Reformen anzuwenden und in Tatsachen umzusetzen“, hieß es in einer von Markosow verlesenen Erklärung dieser Organisation. „Um den Einsatz der Psychiatrie zu nicht-medizinischen Zwecken zu verhindern, und um ein Maximum an Offenheit über die besonderen Fälle eines schlechten

Gebrauchs der Psychiatrie zu gewährleisten, ist eine unabhängige Kommission geschaffen worden“, lautet der Text weiter.

Die sowjetischen Psychiater haben ihre Aufnahme in den Weltverband der Psychiatrie beantragt. Die amerikanische Sektion der Vereinigung ist bisher noch gegen die Integration der sowjetischen Kollegen. afp

## Psychisch Kranke in Entwicklungsländern

GENÈVE. Schätzungen der World Health Organization (WHO) zufolge sind mindestens 300 Millionen Menschen auf der Welt psychisch krank. Etwa 50 Millionen leiden unter schweren psychischen Beeinträchtigungen. Drei Viertel von ihnen leben in Entwicklungsländern, schreibt der WHO-Berater für psychische Gesundheit am Regionalbüro für den östlichen Mittelmeerraum, Narendra N. Wig, in der August-Ausgabe des WHO-Magazins „Weltgesundheits“. EB

## Zwangs-AIDS-Test abgeschafft

CHICAGO. Das Gesetz, das die Bürger von Illinois dazu verpflichtete, vor der Erlangung der Heiratslizenz (mit unserem Aufgebot vergleichbar) einen AIDS-Test vornehmen zu lassen, ist wieder abgeschafft. Anderthalb Jahre war dieses Gesetz in Kraft; 250 000 Tests sind vorgenommen worden – 52 positive Ergebnisse wurden registriert. Die Zahl der Eheschließungen ist in der betreffenden Zeit um 20 Prozent zurückgegangen: Entweder haben die Paare erst gar nicht geheiratet, oder sie haben sich in einem der umliegenden Staaten trauen lassen. Der Bundesstaat Louisiana hat für kurze Zeit ein ähnliches Gesetz gehabt. Jetzt ist der „pre-marriage test“ in den USA wieder verschwunden. bt

## Mythenglaube: AIDS bedroht Kinder in Zaire

KINSHASA. 70 Prozent der Schulkinder in Zaire führen bereits ein „reges“ und teilweise anarchisches Sexualleben; viele von ihnen sind erst zehn Jahre alt oder noch jünger. Zu diesem Ergebnis kommt eine vom „Amt für die Koordination des Kampfs gegen AIDS“ in Auftrag gegebene Untersuchung, die von der Presse des Landes veröffentlicht wurde. Unwissen und weitverbreitete Mythen seien in der Regel Grund für das promiskuitive Verhalten der Kinder. So glaubten viele von ihnen, sie würden unfruchtbar, oder ihre Genitalien verkrüppelten, wenn sie nicht frühzeitig regelmäßigen Geschlechtsverkehr hätten. Die Rate der AIDS-infizierten Städter liegt derzeit bei 14 Prozent. afp

## Jüdischer Arzt ermordet

BRÜSSEL. Joseph Wybran (48), der Vorsitzende der jüdischen Gemeinde in Belgien, Chefarzt der Immunologischen Abteilung eines Brüsseler Krankenhauses, wurde am 3. Oktober dieses Jahres beim Verlassen seiner Arbeitsstelle von Attentätern durch einen Kopfschuß schwer verletzt, dessen Folgen er einen Tag später erlag. Wybran hatte im Dezember 1988 den Vorsitz im Koordinationskomitee der jüdischen Organisationen Belgiens übernommen, das die politische Vertretung der rund 30 000 Mitglieder zählenden jüdischen Gemeinschaft in Belgien darstellt.

Das Attentat löste in der Öffentlichkeit in Belgien Empörung und Bestürzung aus. Ministerpräsident Martens verurteilte die Tat als „schändlich und empörend“. Auch die EG-Kommission brachte in einer sofortigen Stellungnahme ihre Betroffenheit zum Ausdruck. dpa